

Täuschungsversuch

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 10. Juni 2007 21:11

Ich sehe es auch nach wie vor so, dass es sehr viel unangenehmer und rechtlich viel schwieriger ist, einen Täuschungsversuch nachzuweisen, bei dem man nicht während der Tat eingegriffen hat. Wie gesagt, ich hatte letztens einen ähnlichen Fall und habe mit meiner Schulleitung darüber gesprochen. Ohnehin und ohne Quelle sowieso hast Du dabei wirklich schlechte Karten, wie man mir sagte.

Wie dem auch sei ist es sicherlich sinnvoll, den Schüler einfach mal zu fragen, wo er denn die ganzen tollen Vokabeln herhat. An der Reaktion wirst Du schon merken, ob das mit Täuschung zu tun hatte oder nicht.

Gruß,
Dudel